

1 Neue Zulassungen

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat das Produkte **Exalt** neu zugelassen. Die Indikationen sind zusammengefasst aufgeführt.

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise	
Exalt 008515-00 25,0 g/l <i>Spinetoram</i> Zugelassen bis: 30.09.2025	Schwarze -, Rote – und Weiße Johannisbeere, Heidelbeere BBCH11-89 (<i>Gewächshaus</i>)	Kirschessigfliege (<i>Drosophila suzukii</i>)	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen; März bis Oktober
			Aufwandmenge:	2,4 l/ha in 200 bis 1000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	3 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	NW470 SF275-EEOS: Nachfolgearbeiten bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk NW803: bei Kultur im gewachsenen Boden nur auf nicht drainierten Flächen NW820: bei Kreislaufbewässerung darf Mittel nicht in Gewässer gelangen, sammeln in Auffangsystemen und fachgerecht entsorgen)
Auflagen/Hinweise:	B1 NN3001: schädigend für relevante Nutzinsekten			
Exalt 008515-00 25,0 g/l <i>Spinetoram</i> Zugelassen bis: 30.09.2025	Himbeere BBCH11-89 (<i>Gewächshaus</i>)	Kirschessigfliege (<i>Drosophila suzukii</i>)	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen; März bis Oktober
			Aufwandmenge:	2,4 l/ha in 200 bis 1000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	3 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	NW470 SF275-EEOS: Nachfolgearbeiten bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk NW803: bei Kultur im gewachsenen Boden nur auf nicht drainierten Flächen NW820: bei Kreislaufbewässerung darf Mittel nicht in Gewässer gelangen, sammeln in Auffangsystemen und fachgerecht entsorgen
Auflagen/Hinweise:	B1 NN3001: schädigend für relevante Nutzinsekten			

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise	
Exalt 008515-00 25,0 g/l <i>Spinetoram</i> Zugelassen bis: 30.09.2025	Erdbeere BBCH11-89 (Gewächshaus)	Freifressende Schmetterlingsraupen, Thripse, Kirschessigfliege (<i>Drosophila suzukii</i>)	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen; März bis Oktober
			Aufwandmenge:	2 l/ha in 200 bis 1500 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen, Reihenbehandlung
			Wartezeit:	3 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	SF275-10BE: Nachfolgearbeiten innerhalb von 10 Tagen nach der Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk) NW803: bei Kultur im gewachsenen Boden nur auf nicht drainierten Flächen NW820: bei Kreislaufbewässerung darf Mittel nicht in Gewässer gelangen, sammeln in Auffangsystemen und fachgerecht entsorgen
Auflagen/Hinweise:	B1 NN3001: schädigend für relevante Nutzinsekten			

2 Zulassungen gemäß Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 - Notfallsituation

Nach Art. 53 der Zulassungsverordnung wurden die in der Tabelle aufgeführten Indikationen vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) erteilt. Die Zulassungen von **Exirel** für Kulturen innerhalb und außerhalb von Wasserschutzgebieten sind getrennt aufgeführt. Sie unterscheiden sich in der Zahl der Behandlungen und der maximalen Aufwandmenge pro Kultur und Jahr sowie in den Gewässerabständen (NW-Anwendungsbestimmungen).

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
EXIREL 100 g/l <i>Cyantraniliprole</i> Außerhalb von Wasserschutzgebieten Zulassung: 15.05. bis 11.09.2021 Menge: 1.800 l Fläche: 1.300 ha	Rote, Weiße, Scharze Johannisbeere, Heidelbeere BBCH81-87 (Freiland)	Kirschessigfliege (<i>Drosophila suzukii</i>)	Zeitpunkt:	Nach festgestelltem Befall bzw. Auftreten der Kirschessigfliege
			Aufwandmenge:	0,75 l/ha und je m Kronenhöhe in mindestens 600 l Wasser/ha, (max. 1,5 l/ha in der Kultur/Jahr)
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2), im Abstand von mindestens 3 Tagen
			Technik:	Spritzen, sprühen
			Wartezeit:	3 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	NG 364: keine zusätzlichen Anwendungen von Mitteln mit Cyantraniliprol auf derselben Fläche in diesem Kalenderjahr NT1095: 5 m (+20 m 95%) NW605-1: 50 % 5 m, 75 % 5 m, 90 % * m NW606: 10 m
Auflagen/Hinweise:	B1 NN3001: schädigend für Nutzinsekten			

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
EXIREL 100 g/l Cyantraniliprole Innerhalb von Wasser-schutz-gebieten Zulassung: 15.05. bis 11.09.2021 Menge: 1800 l Fläche: 1300 ha	Rote, Weiße, Scharze Johannis-beere, Heidelbeere BBCH81-87 (Freiland)	Kirsch-essigfliege (<i>Drosophila suzukii</i>)	Zeitpunkt:	Nach festgestelltem Befall bzw. Auftreten der Kirschessigfliege
			Aufwandmenge:	0,75 l/ha und je m Kronenhöhe in mindestens 600 l Wasser/ha, (max. 0,75 l/ha in der Kultur/Jahr)
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen, sprühen
			Wartezeit:	3 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	NG 364: keine zusätzlichen Anwendungen von Mitteln mit Cyantraniliprol auf derselben Fläche in diesem Kalenderjahr NT109: 5 m (+20 m 90%) NW605-1: 50 % 5 m, 75 % * m, 90 % * m NW606: 10 m
Auflagen/Hinweise:	B1 NN3001: schädigend für Nutzinsekten			
EXIREL 100 g/l Cyantraniliprole Außerhalb von Wasser-schutz-gebieten Zulassung: 05.05. bis 01.09.2021 Menge: 11.400 l Fläche: 5700 ha	Süßkirsche, Sauerkirsche BBCH81-87 (Freiland)	Kirschfruchtfliege (<i>Rhagoletis cerasi</i> , <i>Rhagoletis cingulata</i>) Kirsch-essigfliege (<i>Drosophila suzukii</i>)	Zeitpunkt:	Nach festgestelltem Befall bzw. Auftreten der Kirschessigfliege bei fortgeschrittener Fruchtausfärbung bis Pflückreife
			Aufwandmenge:	0,375 l/ha und je m Kronenhöhe in 250 bis 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe, (max. 1,0 l/ha je Behandlung, max. 2 l/ha in der Kultur/Jahr)
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2), im Abstand von mindestens 7 Tagen
			Technik:	Spritzen, sprühen
			Wartezeit:	7 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	NG 364: keine zusätzlichen Anwendungen von Mitteln mit Cyantraniliprole auf derselben Fläche in diesem Kalenderjahr NT1095: 5 m (+20 m 95%) NW605-1: 50 % 15 m, 75 % 10 m, 90 % * m NW606: 20 m SF276-14OS: Nachfolgearbeiten innerhalb von 14 Tagen nach Anwendung, lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk, Schutzhandschuhe SF278-3OS: Nachfolgearbeiten bis 3 Tage nach Anwendung, max. 2 Stunden täglich, lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk, Schutzhandschuhe
Auflagen/Hinweise:	B1 NN3001: schädigend für Nutzinsekten			

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
EXIREL 100 g/l Cyantraniliprole Innerhalb von Wasser-schutz-gebieten Zulassung: 05.05. bis 01.09.2021 Menge: 400 l Fläche: 400 ha	Süßkirsche, Sauer-kirsche BBCH81-87 (Freiland)	Kirsch-fruchtfliege (<i>Rhagoletis cerasi</i> , <i>Rhagoletis cingulata</i>) Kirsch-essigfliege (<i>Drosophila suzukii</i>)	Zeitpunkt:	Nach festgestelltem Befall bzw. Auftreten der Kirschessigfliege bei fortgeschrittener Fruchtausfärbung bis Pflückreife
			Aufwandmenge:	0,375 l/ha und je m Kronenhöhe in 250 bis 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe, (max. 1,0 l/ha je Behandlung, max. 1 l/ha in der Kultur/Jahr)
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen, sprühen
			Wartezeit:	7 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	NG 364: keine zusätzlichen Anwendungen von Mitteln mit Cyantraniliprole auf derselben Fläche in diesem Kalenderjahr NT1095: 5 m (+20 m 95%) NW605-1: 50 % 10 m, 75 % 5 m, 90 % * m NW606: 15 m SF276-14OS: Nachfolgearbeiten innerhalb von 14 Tagen nach Anwendung, lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk, Schutzhandschuhe SF278-3OS: Nachfolgearbeiten bis 3 Tage nach Anwendung, max. 2 Stunden täglich, lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk, Schutzhandschuhe
			Auflagen/Hinweise:	B1 NN3001: schädigend für Nutzinsekten
EXIREL 100 g/l Cyantraniliprole Außerhalb von Wasser-schutz-gebieten Zulassung: 15.06. bis 12.10.2021 Menge: 3900 l Fläche: 1800 ha	Pflaume, Zwetsche, Reneklode, Mirabelle, Pfirsich BBCH81-87 (Freiland)	Kirsch-essigfliege (<i>Drosophila suzukii</i>)	Zeitpunkt:	Nach festgestelltem Befall bzw. Auftreten der Kirschessigfliege bei fortgeschrittener Fruchtausfärbung bis Pflückreife
			Aufwandmenge:	0,375 l/ha und je m Kronenhöhe in 250 bis 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe, (max. 0,75 l/ha je Behandlung, max. 1,5 l/ha in der Kultur/Jahr)
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2), im Abstand von mindestens 7 Tagen
			Technik:	Spritzen, sprühen
			Wartezeit:	7 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	NG 364: keine zusätzlichen Anwendungen von Mitteln mit Cyantraniliprole auf derselben Fläche in diesem Kalenderjahr NT1095: 5 m (+20 m 95%) NW605-1: 50 % 10 m, 75 % 5 m, 90 % * m NW606: 15 m SF276-14OS: Nachfolgearbeiten innerhalb von 14 Tagen nach Anwendung, lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk, Schutzhandschuhe SF278-3OS: Nachfolgearbeiten bis 3 Tage nach Anwendung, max. 2 Stunden täglich, lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk, Schutzhandschuhe
			Auflagen/Hinweise:	B1 NN3001: schädigend für Nutzinsekten

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
EXIREL 100 g/l <i>Cyantraniliprole</i> Innerhalb von Wasser-schutz-gebieten Zulassung: 05.05. bis 01.09.2021 Menge: 225 l Fläche: 300 ha	Pflaume, Zwetsche, Reneklode, Mirabelle, Pfirsich BBCH81-87 (Freiland)	Kirsch-essigfliege (<i>Drosophila suzukii</i>)	Zeitpunkt:	Nach festgestelltem Befall bzw. Auftreten der Kirschessigfliege bei fortgeschrittener Fruchtausfärbung bis Pflückreife
			Aufwandmenge:	0,375 l/ha und je m Kronenhöhe in 250 bis 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe, (max. 0,75 l/ha je Behandlung, max. 0,75 l/ha in der Kultur/Jahr)
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen, sprühen
			Wartezeit:	7 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	NG 364: keine zusätzlichen Anwendungen von Mitteln mit Cyantraniliprole auf derselben Fläche in diesem Kalenderjahr NT1095: 5 m (+20 m 95%) NW605-1: 50 % 10 m, 75 % 5 m, 90 % * m NW606: 15 m SF276-14OS: Nachfolgearbeiten innerhalb von 14 Tagen nach Anwendung, lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk, Schutzhandschuhe SF278-3OS: Nachfolgearbeiten bis 3 Tage nach Anwendung, max. 2 Stunden täglich, lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk, Schutzhandschuhe
			Auflagen/Hinweise:	B1 NN3001: schädigend für Nutzinsekten

3 Erweiterung der Zulassung

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat die Zulassung für die in der Tabelle aufgeführten Pflanzenschutzmittel nach Artikel 51 Abs. 1 der Verordnung (EG) 1107/2009 erweitert.

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
NeemAzal-T/S 10,6 g/l <i>Azadirachtin</i> Zulassung: bis 31.12.2023	Erdbeere Erste, noch geschlossene Blütenknospen sichtbar (Freiland, Gewächshaus)	Blattläuse	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen
			Aufwandmenge:	3 l/ha in 1000 -2000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	3 (max. in der Kultur/Jahr: 3), zeitlicher Abstand mind. 7 Tage; nur zur Befallsminderung
			Technik:	Spritzen, sprühen; Reihenbehandlung
			Wartezeit:	3 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	NT112: 5 m NW608-1: 5 m SF275-EEBE: Nachfolgearbeiten bis <u>einschl.</u> Ernte, lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk
			Auflagen/Hinweise:	B4 NN-Auflagen: schädigend für Nutzinsekten

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
NeemAzal-T/S 10,6 g/l <i>Azadirachtin</i> Zulassung: bis 31.12.2023	Brombeere, Himbeere Johannis- beerartiges Beerenobst ab BBCH 57 (Gewächshaus)	Blattläuse	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen
			Aufwandmenge:	3 l/ha in max. 1000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2), zeitlicher Abstand mind. 7 Tage; nur zur Befallsminderung
			Technik:	Spritzen, sprühen
			Wartezeit:	Himb./Bromb: 3 Tage, Johb. Beerenobst: 7 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	SF275-EEBE: Nachfolgearbeiten bis einschl. Ernte, lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk
			Auflagen/ Hinweise:	B4 NN-Auflagen: schädigend für Nutzinsekten

Bei den Anwendungsbestimmungen und Kennzeichnungsaufgaben handelt es sich um eine Auswahl. Die vollständigen Angaben sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen. Grundsätzlich dürfen behandelte Flächen erst nach Abtrocknung des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Claudia Willmer	Tel.: 04120 7068-208	cwillmer@lksh.de

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst/Hinweis ersetzen nicht die genau Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.